

Pop-Up-Ausstellung «Moving Moments»

Eine Kooperation mit TanzInOlten zu den Oltner Tanztagen

Kunstmuseum Olten, 12.–18.11.2022

Vernissage: Freitag, 11. November 2022, 18–19.30 Uhr



Hansruedi Aeschbacher



Franz Gloor

«Moving Matters» lautet das Motto der diesjährigen Oltner Tanztage. Begleitend dazu präsentiert das Kunstmuseum in Kooperation mit Ursula Berger und TanzInOlten, quasi als «Spin Off» des im vergangenen Sommer ebenfalls gemeinsam realisierten Projekts zum Verhältnis von Tanz und Kunst, eine kleine Pop-Up-Ausstellung.

Unter dem Titel «Moving Moments» vereint die Präsentation im Erdgeschoss des Museums Fotografien von Franz Gloor und Hansruedi Aeschbacher, Zeichnungen von Jacquy Neukomm, Künstlerplakate und weitere Erinnerungsstücke aus der bewegten Geschichte des Oltner Tanzfestivals.

Mit einer gemütlichen Lounge bestückt, versteht sich die Ausstellung auch als Ruhe- und Begegnungszone für Besucher:innen und Beteiligte des Festivals. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

TIPP: Im Anschluss an die Vernissage gastiert am 11. November um 20 Uhr das Ballet Junior de Genève in der Schützi – ein Highlight der diesjährigen Tanztage. > www.tanzinolten.ch

Ausserordentliche Öffnungszeiten des Kunstmuseums:

Fr, 11. November, 18–19.30 Uhr (Vernissage), 22–00 Uhr (Schweizer Erzählnacht)

Sa, 12. November, 10–19 Uhr

So, 13. November, 10–17 Uhr

Mo, 14. November, 12–17 Uhr

Di, 15. November, 12–17 Uhr

Mi, 16. November, 12–19.30 Uhr

Do, 17. November, 12–17 Uhr

Fr, 18. November, 12–19.30 Uhr

Der getanzte Zauberhain

Schweizer Erzählnacht mit einer Geschichte, Tanz und Perkussion

Kunstmuseum Olten, Freitag, 11. November 2022, 22-00 Uhr



Didine Stauffer – Perkussion



Ines Henner – Erzählerin



Mirjam Barakar – Tänzerin

Im Rahmen der Schweizer Erzählnacht bietet das Kunstmuseum eine ganz besondere Veranstaltung für Erwachsene an. Für einmal nehmen wir die «Nacht» wörtlich. Zu später Stunde laden wir im Anschluss an die nachmittägliche Vernissage der Pop-Up-Ausstellung «Moving Moments», mit der wir die Oltner Tanztage begleiten, und nach der abendlichen Tanzaufführung in der Schützi nochmals ins Museum ein – gemeinsam mit TanzInOlten. Diese Kooperation bringt unter dem Erzählnacht-Motto der «Metamorphose» Tanz, Musik und Sprache zusammen. Die Ausstellung dient dafür als Bühne.

Das persische Volksmärchen «Der Zauberhain» ist eine Geschichte über die Menschlichkeit, die an diesem Abend frei erzählt wird. Mit Bewegung (Mirjam Barakar), der Sprache der Trommeln (Didine Stauffer) und mit Worten (Ines Henner) erleben wir eine faszinierende Verwandlung. Die Gäste sind herzlich eingeladen, zuzuhören, mitzumachen und mitzutanzten.

Mitwirkende

Mirjam Barakar (Tänzerin) benutzt das alte Symbol des Kreises als Inspiration und lässt diesen durch den Körper rollen, winden und fließen. Eine Hymne an die unendliche Bewegung in all ihren Facetten.

Ines Henner (Erzählerin) erweckt alte Märchen und Geschichten zum Leben. So trägt sie dazu bei, ein kostbares Kulturgut im Bewusstsein zu halten. Ihre Ausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchen-Stiftung.

Didine Stauffer (östliche Perkussion) wirkt seit 30 Jahren in verschiedensten Musik- und Tanzprojekten mit, vorwiegend mit Indischen und Persischen Handtrommeln. Sie tritt auch als Solistin auf.

Teilnahme / Anmeldung

Kosten: 20.- CHF / 15.- CHF (Ermässigung für Mitglieder Freunde Kunstmuseum Olten & Kunstverein Olten & TanzInOlten sowie für Besucher:innen der Tanztage > bitte Ticket vorweisen)

Achtung, begrenzte Teilnehmer:innen-Zahl (max. 25 Personen)!

Anmeldung obligatorisch bis 10.11.2022 an kunstvermittlung@kunstmuseumolten.ch